

**GL-üK 3 Grünflächenpflege EBA**

# **Arbeitsstandard: Rollrasen verlegen**

## **Lernziele**

**Leistungsziele: i1.2 / i1.3 / i1.4 / i2.11**

- Die Lernenden bearbeiten, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, selbstständig den Oberboden mit einer Bodenfräse, Umkehrfräse oder Kreiselegge vollflächig und gleichmässig.
- Die Lernenden erstellen, mit Hilfe von Schaufel, Kräuel und Rechen, selbstständig eine Rasenplanie gefällsrichtig, mit einer Planiegenauigkeit von +/- 2 cm.
- Die Lernenden bringen gemäss Vorgaben und Auftrag Dünger für Rollrasenflächen selbstständig aus.
- Die Lernenden verlegen selbstständig Rollrasen im Verbund auf einer vorplanierten Oberbodenfläche.
- Die Lernenden schneiden selbstständig Rollrasen mit einem Messer passgenau zu.

## **Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit**

- Bodenfräse, Umkehrfräse oder Kreiselegge
- Maschinenspezifischer Treibstoff oder Akku
- Bei Bedarf Bodenverbesserer (z. B. kalkarmer Sand, Perlit)
- Schaufel
- Kräuel
- Rechen
- Besen
- Steingabel
- Karette
- Handwalze
- Klopfbrett
- Rasenschuhe
- Kübel und Waage
- Rollrasen und Dünger
- Schlegel, kleine Holzpfähle, Absperrband
- Schaltfeln, Rasenwalze
- Messer zum Schneiden der Rasensoden
- Schlauchrolle und Brause zum Bewässern

## Arbeitsablauf

### Flächen säubern

1. Entfernen von Beikräutern oder alter Grasnarbe

### Bodenlockerung

2. Vor dem Fräsen grosse Steine entfernen und die zu bearbeitende Fläche kontrollieren
3. Oberboden 10–15 cm tief gleichmässig fräsen

### Grobplanie (Schaufelplanie)

4. Planiegenauigkeit +/– 3 cm

### Vorwalzen

5. Leichtes Anwalzen der Planie, damit sich die Rasenplanie nicht unregelmässig senkt  
(das Vorwalzen kann auch zwischen Arbeitsschritt 6 und 7 ausgeführt werden)

### Reinplanie

6. Vorkräueln der Fläche und möglichst eben planieren – mit diesem Arbeitsgang werden Steine, die knapp unter der Erdoberfläche sind, aus der Planie entfernt (gelbe Stellen im Rasen)
7. Sauberes Erstellen der Planie mit dem Rasenrechen oder Kräuel und Entfernung aller Steine über 30/30/50 mm. Die Planiegenauigkeit muss +/– 2 cm erreichen und die Endhöhe entlang von Belägen beträgt –1 cm. Die Endhöhe des Rollrasens gegenüber festen Bauteilen (Bsp. Verbundsteine) muss +1 cm betragen.

### Düngung

8. Vorsaatdünger:  
Düngermenge halbieren und kreuzweise (mit Rasenschuhen) gemäss Vorgaben und Auftrag ausbringen

### Rollrasen verlegen

9. Der Oberboden muss vor dem Verlegen gut feucht sein (bei Bedarf wässern)
10. Rollrasen wird im Verbund verlegt (Rasensoden satt aneinander verlegen, damit keine Fugen entstehen)
  - Mit Schaltfeln werden Bahnen als Arbeitsplattformen auf den Rasen verlegt
  - Die Ränder in den Aussenbereichen sind mit Erde anzuböschen, um das Austrocknen von der Seite her zu verhindern
11. Rollrasen am Rand mit einem Messer einschneiden
12. Walzen der Fläche mit der Handwalze (mit Rasenschuhen)

### Abschlussarbeiten

13. Rasenfläche mit Absperrband einfassen, damit die Fläche nicht betreten werden kann
14. Gründlich einwässern (Boden sollte mind. 10 cm tief durchfeuchtet sein)

## Arbeitssicherheit

- ❖ PSA gemäss Herstellerangaben/Bedienungsanleitung
- ❖ Maschinen dürfen nur von instruierten Personen bedient werden

## Wichtige Hinweise

- ❖ Beste Jahreszeit für den Rollrasen: April-Mai und September (je nach Ort)
- ❖ Bei Regen werden keine Arbeiten durchgeführt.
- ❖ Den Rollrasen bei Anlieferung an einem schattigen Standort deponieren und sofort verlegen.
- ❖ Während 5 bis 7 Tagen muss der Rollrasen feucht gehalten werden.
- ❖ Wenn der Rasen 6 bis 9 cm hochgewachsen ist, mit einem leichten Rasenmäher auf 5 cm mähen.
- ❖ Beim Düngen ist darauf zu achten, dass angrenzende Beläge sauber gehalten werden, denn Rasendünger können Eisen enthalten, welcher zu Rostflecken auf Belägen führen kann.

## Illustrationen



© UFA-Samen Prof Grün